Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1871

Der Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte

III 5a - 6640 - 831/67

Bonn, den 13. Juni 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Lastenausgleich**

Bezug: **Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**
— Drucksache V/1803 —

Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage der Fraktion der FDP vom 29. Mai 1967 betr. Lastenausgleich teile ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister der Finanzen folgendes mit:

Die für die Beantwortung verwendeten Zahlenangaben beruhen auf dem Durchschnitt der letzten drei Jahre 1964 bis 1966. Bei der Ermittlung der Zahlen konnte nur zum Teil unmittelbar auf statistische Unterlagen zurückgegriffen werden. Ein anderer Teil der Zahlen wurde deshalb aus Schätzungen abgeleitet.

Danach kann festgestellt werden:

1. Wie hoch ist der Betrag, der jährlich für Zinsen aus Hauptentschädigungsansprüchen gezahlt wird?

Der Betrag, der jährlich für Zinsen aus Hauptentschädigungsansprüchen an die Geschädigten in bar ausgezahlt wurde, belief sich auf durchschnittlich 461 Millionen DM.

Hierbei sind alle in bar geleisteten Zinsen berücksichtigt. In der Zahl nicht enthalten sind die im Rahmen der Erfüllung über die Begründung von Spareinlagen und die Aushändigung von Schuldverschreibungen geleisteten Zinsbeträge.

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

2. Wie viele der Empfänger von Zinszahlungen sind über 65 Jahre alt und wie hoch ist der dafür aufgewandte jährliche Gesamtbetrag?

Im Durchschnitt konnten jährlich 125 405 Empfänger von Hauptentschädigung ermittelt werden, die Zahlungen wegen Erreichens des 65. Lebensjahres erhielten. An Zinszahlungen wurden für diese Personen durchschnittlich 170 Millionen DM jährlich aufgewendet.

Die wirklichen Aufwendungen liegen voraussichtlich noch etwas höher, weil hier nur die Erfüllungsfälle nach § 8 der HE-Weisung (hohes Lebensalter) zuzüglich eines kleinen Zuschlages für die Barzinserfüllung berücksichtigt werden konnten, nicht dagegen die möglicherweise im Rahmen der Barerfüllung nach anderen Lebenstatbeständen enthaltenen Altersfälle.

3. Wie viele der Empfänger erhalten bis zu 500 DM jährlich an Zinsen und wie hoch ist der hierfür jährlich aufgewandte Gesamtbetrag?

Zinszuschläge bis zu 500 DM jährlich setzen bei einer Verzinsung mit 4 v.H. einen Grundbetrag der Hauptentschädigung unter 12 500 DM voraus. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre entfielen auf diese Gruppe rund 510 000 Empfänger von Hauptentschädigung. Für diesen Personenkreis wurden in einem Zinsjahr durchschnittlich 86 Millionen DM aufgewendet.

Hierbei handelt es sich um ein aus Statistik- und Schätzungsunterlagen abgeleitetes mathematisches Ergebnis. Auf anderem Wege läßt sich die Frage nicht beantworten. Ein Vergleich mit den übrigen tatsächlichen Aufwendungen, wie sie in der Beantwortung der Fragen 1 und 2 dargestellt wurden, ist nicht möglich.

von Hassel